

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



Name: Saskia Pflüger  
Studiengang: Soziale Arbeit (Bachelor)

### Vorstellungs- und Motivationsschreiben von Saskia Pflüger zur FSR-Wahl 01/2021

---

Liebe Alle,

Ich möchte euch durch diese Zeilen einen Einblick in meine Person und mein Interesse an, sowie meine Motivation für die Kandidatur der FSR-Wahl im kommenden Januar zeigen.

Vor meinem Studium arbeitete ich, trotz der Einflussnahme meiner Eltern (ebenfalls beides Pflegekräfte mit Herz) und „100 guten Gründen nicht in der Pflege zu arbeiten“, als examinierte Gesundheits- & Krankenpflegerin für 6 Jahre auf einer Suchtstation im wunderschönen Nordhessen. Meine Arbeit als Krankenschwester liebe ich bis heute, insbesondere die Arbeit mit Abhängigkeits- und psychisch Erkrankten. Dieses Interesse und meine Erfahrungen prägen bis heute mein Studium in vielerlei Hinsicht.

Ich bin eine gesellschaftsfreudige Person. Daher ist es wenig überraschend, dass meine Hobbys sich ebenfalls darauf fokussieren mit Menschen zusammenzukommen. Vor meinem Umzug war ich – so gut es mein 3-Schicht-System zuließ – in der DLRG Ortsgruppe meiner Heimatstadt aktive Ehrenamtliche und versuche dort auch weiterhin unterstützend tätig zu sein.

Aufgrund meiner großen Liebe zu Live-Musik, Partys und Menschenmassen war es nahezu unumgänglich, dass ich zu Beginn meines Studiums eine weitere Liebe entwickelte. Zum Rosenkeller e.V., dort bin ich seit 2019 aktive Probeläuferin und investiere im Rahmen verschiedener Aufgaben und Planungsgruppen gerne meine Zeit.

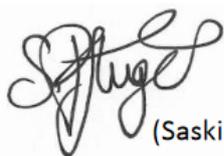
Bereits in meiner schulischen Laufbahn sowie in meinem beruflichen Werdegang war ich des Öfteren als Klassensprecherin gewählt und versuchte einvernehmliche Lösungen zu suchen oder die „Leiseren“ Mitmenschen auf Bitten zu unterstützen. Dadurch konnte ich – in Position des Unterstützers sowie der unterstützungsbedürftigen Person – Einblicke in die Wichtigkeit solcher Funktionen gewinnen. Der FSR zählt für mich in einem, wenn auch sicherlich einflussreicheren, Ausmaß, zu eben solchen Strukturen, die wir erhalten und nutzen müssen.

Mir ist es wichtig, dass wir Studierenden **Vertrauen in unsere vertretenden Gremien** haben können. Sie sollten Unterstützung und Hilfe bieten können, was jedoch nur möglich ist, wenn Studierende auf FSR und / oder StuRa zukommen. Daher möchte ich die **Kommunikation mit allen Studierenden (FSR <-> Studierende)** sowie die **Transparenz der Gremienarbeit** stärken.

Darüber hinaus ist meinem Erachten nach eine **gute Studienorganisation** (Regelstudienzeit, Modulbelegung, Vereinbarkeit mit der eigenen Existenzsicherung uvm.) von größter Bedeutung. Aus diesem Grund verfassten ich und einige KommilitonInnen bereits 2 Beschwerdeschreiben im Laufe unseres Studiums. Im Rahmen solcher Problemlagen möchte ich aus meiner Position innerhalb des FSRs **Studierende unterstützen und gemeinsam Ziele erreichen**.

Der **Zusammenhalt und der Austausch der Studierenden untereinander** kann durch bereits vorhandene Projekte wie die „Wintervorlesung“ zunehmend gesteigert werden, weshalb der **Erhalt und die Erweiterung solcher Angebote** ebenfalls mein Engagement erwarten dürfen.

Lieben Gruß



(Saskia Pflüger)

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Mark-Peter Fischer  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)



Hey Leute,

ich bin der Peter, bin 24 und komme aus der Nähe von München. Nach meinem Abi 2014 war ich erstmal auf Reisen, hab mich an der Uni-Bayreuth an einem anderen Studium versucht, ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Offenen Behinderten Arbeit gemacht und danach meine Ausbildung zum Zimmerer absolviert. Als Zimmerer hab ich dann gearbeitet bis jetzt im November 2020 unsere Vorlesungen hier an der EAH in Jena losgingen.

Ich bin also noch neu hier in Jena und neu an der EAH, bringe dafür aber schon einiges an Gremien-Erfahrung mit. Seit 2010 mach ich Jugendarbeit (Zeltlager, Freizeiten, Fortbildungen, ...) und Jugendverbandsarbeit, zuletzt als Vorstandsmitglied der Evang. Jugend München.

Wenn ich gerade nicht auf dem Dach stand oder mit meinem Ehrenamt beschäftigt war, konnte man mich meistens auf dem Fahrrad oder Motorrad wiederfinden. Mit beiden habe ich auch schon einige spannende Touren hinter mir.

Warum ihr mich in den FSR wählen solltet? Ich hab Lust euch gegenüber der Hochschule zu vertreten und euch zu unterstützen, wo ich es kann. Den studentischen Einfluss auf Vorgänge in der Hochschule zu nutzen finde ich super wichtig. Mir liegen Projekte am Herzen, die das Studium über die üblichen Studieminhalte hinaus noch bunter und abwechslungsreicher machen. Im digitalen Raum bin ich zwar noch nicht ganz der Profi, freue mich aber da auch noch von den anderen FSRLern zu lernen. (Es gibt doch immer jemanden der sich mit Technik auskennt :)

Nachdem ich gehört habe, dass sich der FSR dieses Jahr komplett neu formiert, hab ich mir gedacht, dass meine bisherigen Erfahrungen in der Gremienarbeit sicherlich nützlich sein werden. Außerdem liebe ich es in Teams zu arbeiten und freue mich auf die verschiedenen Herausforderungen die

damit einhergehen werden. Und wenn es Corona irgendwann wieder zulässt, dann machen wir ne Fette Fete - versprochen.

Also bis bald und die besten Grüße.

Euer Peter

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Elias Ruben Timmel  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)



Einen wunderschönen guten Tag,

ich bin Elias, 22 Jahre und komme ursprünglich aus der kleinen Stadt „Dessau-Roßlau“. Dort bin ich geboren, aufgewachsen und habe 2016 mein Abitur abgeschlossen. Im Anschluss habe ich ein FSJ an meiner alten Schule absolviert und die letzten drei Jahre verbrachte ich mit einer Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Die Zeit in der Ausbildung hat mich auch in diverse Jugendeinrichtungen geführt, in denen ich sowohl gute als auch negative Beispiele für Jugendarbeit kennen lernen durfte. Das Ganze hat mich dazu motiviert mich selbst in diesem Fachbereich zu engagieren. Im Jahr 2018 habe ich dann das erste Mal angefangen in einem Multikulturellen Jugendclub in Bitterfeld aktiv zu werden. Dort begleitete ich Jugendprojekte hauptsächlich im technischen und planerischen Bereich. Jetzt bin ich im ersten Semester des Studienganges „Soziale Arbeit“ und hoffe in Zukunft jungen Erwachsenen auch pädagogische Unterstützung bieten zu können. Neben der Arbeit auf Konzerten, Messen und anderen Veranstaltungen habe ich meine Freizeit zum größten Teil in dem Jugendclub verbracht oder mich selbst damit beschäftigt Musik zu machen.

Was zieht mich in den FSR?

Ich habe bisher nicht wirklich Erfahrung im Bereich der Gremienarbeit, dafür aber im praktischen Umgang mit Umsetzung und Planung. Ich hoffe den Studierenden eine Stimme gegenüber der Hochschule geben zu können und auch abseits des Hochschulalltags eine angenehme und lebensfrohe Umgebung bieten zu können. Im Team habe ich bereits sehr viel Erfahrung sammeln dürfen und konnte daher ein gutes Gefühl für Kommunikationswege entwickeln.

Gerade für uns Erstsemester ist es relevant eine gute Verbindung zu höheren Semestern und zielgerichtet arbeitenden Strukturen (wie dem FSR) zu haben, da unser Einstieg ins Studium leider

doch vorwiegend Online geprägt war. Eine Vernetzung in dieser Richtung scheint mir daher äußerst wichtig und für diese will ich mich gerne Einsetzen.

Weiterhin sollte man nie die Relevanz eines Veranstaltungstechnikers unterschätzen. Immerhin kann man nach Corona vielleicht mal eine schöne Veranstaltung steigen lassen.

Bis dahin mit den besten Grüßen

Euer Elias

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Jana-Maria Bintig

**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Freizeitgestaltung:** Sehr unterschiedlich, manchmal kleine Bauprojekte, mit Hund wandern gehen, lesen und diskutieren, campen

**Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:**

Das Thema der freien Lerngestaltung ist ein Grund für in den Fachschaftsrat einzutreten.

Studierende sollten die Möglichkeit haben, sich entscheiden zu können, wie sie gerne lernen und studieren möchten

**Dafür möchte ich mich einsetzen/engagieren:**

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass studentische Interessen gehört und umgesetzt werden.

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Jasmin Irnleitner  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Werdegang, Interessen:** Ausbildung zur Erzieherin, Auslandsjahr, langjährige Berufstätigkeit

**Freizeitgestaltung:** Yoga, lesen, backen

**Weiteres Engagement:** gewerkschaftliches Ehrenamt in der GEW und beim DGB, Geflüchtetenhilfe

### Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:

- Ich möchte mich aktiv und mit Freunden für die Interessen des Fachbereichs einsetzen.
- Die Interessen meiner Kommiliton\*innen vertreten
- Einbringen eigener Ideen und Lösungsvorschläge
- Mitbestimmung aktiv ausleben

### Dafür möchte ich mich einsetzen/engagieren:

- Vernetzung von Studierenden aus Familie ohne Hochschulerfahrung
- Leichte Information für geflüchtete Studieninteressent\*innen
- Ein Ort des Miteinanders und des Austauschs von Studierenden untereinander und mit den Lehrenden schaffen
- Anderen Studierenden bei Problemen helfen und gemeinsam Lösungen finden
- Die Fachschaft offen für die gesamte Studierendenschaft gestalten

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Anna Lins  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

Liebe Kommiliton\*innen,

mein Name ist Anna Lins und ich studiere derzeit im 5. Fachsemester Soziale Arbeit an der EAH. Mit diesem Motivationsschreiben möchte ich mich selbst vorstellen und verdeutlichen, wieso ich in den Fachschaftsrat möchte.

Bevor ich mein Studium im Oktober 2018 antrat, habe ich in meiner Heimatstadt Mühlhausen/Thüringen ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Beratungsstelle für Geflüchtete absolviert. Die Arbeit dort hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mich daraufhin entschied, Soziale Arbeit zu studieren. Gern wollte ich auch in Thüringen bleiben und so viel die Wahl auf Jena.

Ein Grund für mich, im Bundesland zu bleiben, ist die Politik. Schon seit Anfang 2016 bin ich selbst politisch im Landesverband der Linksjugend [solid] Thüringen aktiv. Dort habe ich bereits an verschiedenen Kampagnen mitgearbeitet, an viel zu langen Sitzungen teilgenommen und erfülle bis heute ein aktives Amt. Zudem bin ich auch im Musik- und Kulturverein Mühlhausen e.V. Mitglied. Seit 2016 organisieren wir dort jedes Jahr ein „Aufmucken gegen Rechts“.

Schon in meinem FSJ wurde ich zur Sprecherin meiner Seminargruppe gewählt, um die Interessen der anderen Freiwilligendienstleistenden zu vertreten. Dazu durfte ich sogar an einem bundesweiten Sprecher\*innentreffen in Berlin teilnehmen und gemeinsam mit anderen FSJler\*innen vor Politiker\*innen Probleme und Bedarfe ansprechen.

Aus diesen Gründen möchte ich mich nun auch im Studium für die Interessen der Studierenden stark machen.

Oftmals versteht man als Student\*in nicht, welche Prozesse und Abläufe es in der Fachhochschule gibt. Gern möchte ich dafür sorgen, dass das Geschehen in der EAH transparent gestaltet wird. Auch soll dabei die Kommunikation zwischen dem FSR und den Studierenden gestärkt werden. Dies wäre beispielsweise durch eine intensivere Nutzung von Sozialen Medien möglich.

Wie viele von euch wahrscheinlich mitbekommen und eventuell auch selbst erlebt haben, läuft auch die Studienorganisation nicht reibungslos, um es milde auszudrücken. Es gibt zu wenig Professor\*innen und daraus resultierend auch zu wenig Module für zu viele Studierende. Das hat zur Folge, dass ein theoretisch geplantes Semester praktisch nicht umsetzbar ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass jede\*r Student\*in die Möglichkeit hat, das Studium in der vorgesehenen Regelstudienzeit zu absolvieren. Alle sollten die gleichen Chancen und Möglichkeiten bekommen!

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Ulf Holl  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

Liebe Studierende,

mein Name ist Ulf, ich bin 28 Jahre alt und von Beruf Altenpfleger. Bevor ich mich dazu entschloss Soziale Arbeit zu studieren war es meine Passion Menschen in ihrer Bedürftigkeit beizustehen. Ich arbeitete in einem Klinikum auf der geriatrischen Station. In Gesprächen mit meinen Patienten ging es auch um die Vermittlung von ärztlichen Ratschlägen und weiterer Therapie. So sehe ich mich entsprechend in Vertretung für Studierende mit ihren Anliegen gegenüber dem Lehrstuhl u./o. der Hochschule. Jetzt im Wandel des Fachschaftsrat und der Herausforderung mit Covid-19 einen reibungsloseren Studienablauf zu planen und zu organisieren reizt es mich, mich in ein Gremium einzuarbeiten und den Studierenden eine Stimme zugeben. Den Fachbereich Sozialwesen möchte ich gerne auch in der Öffentlichkeit vertreten sei es beispielsweise für Gemeinnützigkeitsprojekte oder Bereichsintern für Events und Feierlichkeiten.

Neben dem Studentenleben verbringe ich meine Zeit mit meinem jetzt siebenjährigen Sohn und meiner Partnerin. Wir genießen die Natur bei gemütlichen Fahrradtouren oder wandern querfeldein durch Jenas Wälder. Weiterhin ist meine Leidenschaft auch das Schrauben an meinem Motorrad, sollte ich mal nicht auf der Maschine sitzen.

Habe ich euch einen Einblick in mein Leben geben können und euer Interesse an mir geweckt? Ich, für meinen Teil, freue mich wenn ich euer Ansprechpartner beim FSR sein darf.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Holl

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Florian Lange  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

Liebe Kommiliton:innen,  
hiermit möchte ich mich auf eine der neu zu besetzenden Stellen im Fachschaftsrat des Fachbereiches Sozialwesen bewerben.

Ich bin 32 Jahre alt und kann in meiner 12-jährigen Dienstzeit als Soldat auf eine lange Erfahrung im Bereich der Interessenvertretung zurückblicken. Beinahe 6 Jahre lang war ich als Vertrauensperson der Mannschaften in meiner Kompanie eingesetzt. Die Tätigkeiten, welche mich beschäftigten, sind mit denen eines Personalrates innerhalb einer Firma vergleichbar. Hier konnte ich viele Kenntnisse für die Interessenvertretung Einzelner, wie auch des gesamten Mannschafterkorps sammeln, beinahe täglich anwenden und sogar vertiefen. Auch der Umgang mit Vorgesetzten und dem Herantragen der Belange von Untergebenen ist mir daher vertraut.

Ebenso war ich für über 2 Jahre als Lotse für Einsatzgeschädigte aktiv und habe dabei Soldat:innen, wie auch ihren Familien und Angehörigen intensiv betreut, beraten und begleitet.

Derzeit studiere ich mit euch an der EAH im 1. Semester Soziale Arbeit. In meiner Freizeit beschäftige ich mich vor allem mit meinem Hund Charly, gehe Bouldern oder mache Yoga. Daneben bin ich noch Vereinsmitglied im Rosenkeller e.V. hier in Jena. Einmal jährlich fungiere ich ebenso als ehrenamtlicher Betreuer im Fussball-Trainingscamp des LOK-Plauen e.V. in meiner Heimatstadt.

Für die Stelle im FSR Sozialwesen kann ich einen großen Fundus an Erfahrung in der Vertretung von Interessengruppen mitbringen. Diese Erfahrung möchte ich nun auch gern in die Strukturen der Hochschule einbringen und mich auch für euch gewissenhaft und vollumfängliche einsetzen. Auch würde ich sicherlich einiges neues lernen, da sich die zivilen Gegebenheiten doch deutlich von denen der Bundeswehr unterscheiden.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten stehen wir als Studierende vor großen Herausforderungen. Die Online-Lehre ist nicht das Optimum, aber notwendig. Hier sehe ich allerdings deutlichen Verbesserungsbedarf in einigen Bereichen. Seien es technische Schwierigkeiten oder Herausforderungen personeller Natur (Bspw. Wegfall von Modulen aufgrund Personalausfalls und keine adäquate Ersatzgestaltung).

Wichtig ist derzeit, gemeinsam und bestmöglich durch die Einschränkungen unter der Corona-Krise zu kommen. Dies darf allerdings nicht auf Kosten des Studiums und/oder uns Studierenden geschehen. Hierfür möchte ich mich besonders einsetzen.

Ich freue mich über euer Vertrauen und verbleibe mit lieben Grüßen

Florian Lange

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Richard Prechtl  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Werdegang, Interessen:** Sozialassistent, 5 Monate in Barcelona gearbeitet nach ESC in Sumy (UA)

**Weiteres Engagement:** Mentor für ESC Freiwillige

### Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:

- Ich habe Spaß am Organisieren sozialer Events.
- Es gibt Gerüchte über zu wenige Bewerbungen, aber der FSR ist zu wichtig um keinen zu haben!
- Ich würde gerne Verantwortung übernehmen.

### Dafür möchte ich mich einsetzen/engagieren:

- Studierende digital vernetzen, ggf. eine Plattform dafür schaffen → für ein Sozialleben trotz Corona
- Eine harmonische Beziehung zwischen Hochschule, Mitarbeitenden und Studierenden

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Moritz Jaquet

**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Werdegang, Interessen:** Fachkraft für Kindertagesstätten (Ausbildung)

**Freizeitgestaltung:** Schlagzeug, Musikevents, Schwimmen, Gaming

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Tessa Kaufmann

**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:**

Ich möchte mich für die Interessen der Studierenden einsetzen, vor allem in der nun anstehenden online-Lehre und den damit einhergehenden Anliegen

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Xaver Kamm  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

### Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:

- Spaß an Hochschulpolitik
- Weiterentwicklung des FSR/neue Bereiche kennenlernen
- Gute Interessensvertretung der Studierendenschaften

### Dafür möchte ich mich einsetzen/engagieren:

- Besserer Austausch zwischen FSR und Studierenden im Fachbereich
  - o Evtl. Sprechstunde auf BBB o.Ä.
- Mehr fachbezogene Veranstaltungen
- Weitertragen von Kritik durch Studierenden an Lehrenden

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Steven Ebert  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Werdegang, Interessen:** Ich bin in Bremen aufgewachsen, habe dort mein Abitur durch eine glänzende Vorstellung in der Mathe Abschlussprüfung (0 Punkte) leider nicht bestanden, so ging ich mit dem theoretischen Teil der Fachhochschulreife ab. Den praktischen Teil der Fachhochschulreife erlangte ich durch ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Kreissportbund Bremen Nord, was mein erster „praktischer Berührungspunkt“ mit der Sozialen Arbeit war. Im Folgenden brach ich eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann ab, studierte in Vechta Management sozialer Dienstleistungen, schloss eine Ausbildung zum Sozialassistenten ab, um nun endlich in Jena gelandet zu sein! Ich finde es schwierig, meine Interessen herunter zu brechen, da ich mich tatsächlich für eine Menge interessieren kann. Im besten Fall bin ich dafür da, eure Interessen zu vertreten. Deswegen soll es dabei weniger um mich gehen :D.

**Freizeitgestaltung:** Von Musik machen, bis Sport, politische Arbeit und Daddeln ist alles vertreten.

**Weiteres Engagement:** Während meines MSD- Studiums war ich Mitglied im Studentenparlament und engagierte mich innerhalb der Initiative Seebrücke Vechta.

**Motivation/Grund für das Interesse:**

- Als aller erstes wäre es fatal, wenn es den FSR SW in dieser Legislaturperiode nicht geben würde, da vor allem unter Pandemiebedingungen Studis eine Stimme brauchen.
- Ein weiterer Grund ist meine derzeitige Freizeitsituation, viel Zeit und relativ wenig Aufgaben, was gerne dazu genutzt werden kann, um sich in der Hochschule mit einzubringen.
- Da ich noch im ersten Semester bin eine super Gelegenheit, die Strukturen der Hochschule, politische Begebenheiten und coole Leute kennen zu lernen.

**Dafür möchte ich mich einsetzen:**

- Wie gesagt, da ich noch im ersten Semester bin und die Hochschule lediglich aus meiner Orientierungswoche von innen kenne, würde ich mir erst einmal einen Überblick verschaffen

wollen. Da diese Bewerbung nun relativ spontan geschieht und ich nicht wirklich im Bilde davon bin, was in den letzten Semestern seitens des FSR SW organisiert wurde, würde ich bei Wahl erst einmal den Austausch mit den derzeitigen Mitgliedern suchen, also welche Projekte in der Vergangenheit geschehen sind und welche möglicherweise geplant werden.

- Was mir aber am Herzen liegt, ist ein Raum für gegenseitigen Austausch, gerade in der derzeitigen Situation, wo sich vielleicht einige Studierende einsam oder alleine fühlen. Das kann in Form von Videokonferenzen oder digitalen Spieleabende stattfinden. Kurz und knapp: Gezielte Zeiten fürs gegenseitige Kennenlernen, Austausch von Erfahrungen/Alltag und coole Gespräche.
- Besonders Bock habe ich, bei der Organisation dabei zu sein, wenn sich die Corona – Lage etwas lockert und sich die Studierenden wieder persönlich begegnen können – in welcher Form auch immer.

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen

**Name:** Luisa Carda

**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Interessen:** politische Bildungsarbeit, Arbeit mit Geflüchteten

**Freizeitgestaltung:** Musik, Tanzen, Buchbinden

**Weiteres Engagement:** Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit (AKS)

**Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:**

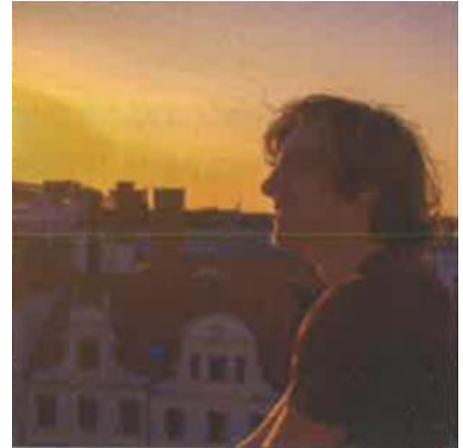
- Einblick in die Hochschulpolitik erlangen
- Nicht nur über Schief lagen im Fachbereich reden, sondern Lösungswege finden

**Dafür möchte ich mich einsetzen/engagieren:**

- Mehr Transparenz im Fachbereich
- Interessenvertretung Studierender

# Wahlvorschlag für den Fachschaftsrat

## Sozialwesen



**Name:** Lasse Hagemann  
**Studiengang:** Soziale Arbeit (Bachelor)

**Freizeitgestaltung:** Bouldern, Klettern, Radfahren

### **Motivation/Grund für das Interesse an der Mitarbeit im FSR:**

Durch das digitale Semester gibt es viele neue Herausforderungen für uns Studierende. Gerade im ersten Semester gibt es bis auf inhaltliche Aspekte zum Studium wenig Interaktion, gemeinsame Freizeitaktivitäten finden kaum statt. Mein Ziel ist es, Studierende zusammen zu bringen und gemeinsame Aktionen, trotz räumlicher Distanz, zu schaffen

### **Dafür möchte ich mich einsetzen/engagieren:**

- Einrichtung einer Plattform für gemeinsame Digitale treffen
- Regelmäßige stattfindende Spieleabende (auch digital)
- Alles was euch am Herzen liegt, Der FSR ist ja vor allem für euch da!